

St. Martin a. W. (Schadenfeuer). Am 26. Dezember gegen 1 Uhr nachmittags brach im Stallgebäude des Bauern Johann Ralcher vlg. Ballent in St. Martin a. W. Nr. 66 ein Feuer aus, das auch auf das daneben stehende Wohnhaus übergriff; beide Objekte wurden ein Raub der Flammen. Das im Stalle befindliche Vieh konnte mit Ausnahme von zwei 14 Tage alten Kälbern gerettet werden. Das Feuer dürfte durch Kurzschluß in der elektrischen Leitung entstanden sein; die im Stalle befindlichen schadhaften Isolierrohre waren schon öfters Anlaß zu Lichtstörungen. Durch das tatkräftige Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr St. Martin a. W. und hilfsbereiter Nachbarn, sowie ausländischer Zivilarbeiter konnte der Schweinestall, das Sägewerk, das sogenannte Schmiedstöckl und eine Holzhütte vor der Vernichtung bewahrt bleiben.